

Deutsch als Wissenschaftssprache Elitenbildung und Mehrsprachigkeit im europäischen Bildungsraum

Internationale Tagung in Amsterdam

Organisation

Duitsland Instituut Amsterdam (DIA)

Kooperationspartner

CIERA (Interdisziplinäres Zentrum für Deutschlandstudien und -forschung, Paris),
Deutscher Akademischer Austauschdienst,
Goethe-Institut Niederlande und Frankreich, Auswärtiges Amt

Wissenschaftliche Koordination

Prof. Dr. Nicole Colin (DIA/Universität van Amsterdam), Dr. Anne Seitz (CIERA),
Dr. Joachim Umlauf (Goethe-Institut Frankreich)

Programm

Donnerstag, 6. Februar 2014

Veranstaltungsort: Goethe-Institut Amsterdam, Herengracht 470

12.00 Uhr Empfang der Teilnehmer mit Imbiss

13.00-13.15 Uhr Einführung/Grußworte
Dr. Barbara Honrath (Goethe-Institut Niederlande)
Prof. Dr. Nicole Colin (DIA/Universität van Amsterdam)

13.15-14.00 Uhr Vortrag mit anschließender Diskussion
Prof. Dr. Jürgen Trabant: **Globalesisch oder was?**
Moderation: Dr. Anne Seitz (EHES/CIERA)

14.00-14.15 Uhr Kaffeepause

- 14.15-15.30 Uhr Podiumsdiskussion I
- Die Stellung von Deutsch in Forschung und Lehre als Fachsprache in den Geisteswissenschaften**
- Leitung: Prof. Dr. Nicole Colin (DIA/Universität van Amsterdam)
- Prof. Dr. Frank van Vree (Universität van Amsterdam)
- Prof. Dr. Christian Krijnen (Vrije Universität Amsterdam)
- Prof. Dr. Irene Zwiép (Universität van Amsterdam)
- Prof. Dr. Ludwig Eichinger (Universität Mannheim)
- Kant auf Englisch? Muss das sein? Welche Strategien verfolgen die Universitäten zur „Internationalisierung“ der Lehre. Und: Bleibt dies allein auf Englisch beschränkt? Oder gibt es Konzepte zur Verstärkung von Deutsch und Französisch oder anderen Sprachen als Fachsprache?
- 15.30-15.45 Uhr Kaffeepause
- 15.45-16.30 Uhr Vortrag mit anschließender Diskussion
- Prof. Dr. med. Ralph Mocikat (Arbeitskreis Deutsch als Wissenschaftssprache): **Die Sprachenfrage in den Naturwissenschaften**
- Moderation: Dr. Hanco Jürgens (DIA)
- 16.30-16.45 Uhr Kaffeepause
- 16.45-18.00 Uhr Podiumsdiskussion II
- Mehrsprachigkeit in den Wissenschaften**
- Leitung: Prof. Dr. Ton Nijhuis (DIA/Universität van Amsterdam)
- Prof. Dr. Gerard Meijer (Radboud Universität Nijmegen)
- Prof. Dr. Rolf Parr (Universität Duisburg-Essen)
- Prof. Dr. Michael Werner (EHESS/CIERA)
- Prof. Dr. Anthonya Visser (Universität Leiden)
- Jan-Peter Wissink (Amsterdam University Press)
- Forschungsanträge auf Englisch? Wie steht es mit Veröffentlichungen in deutschen und französischen Fachzeitschriften? Ist Wissenschaft in Europa überhaupt noch mehrsprachig bzw. wäre das überhaupt wünschenswert?

Spaziergang zum Doelenzaal in der Universität von Amsterdam (ca. 10 Minuten Fußweg)

18.00 Uhr Empfang mit Büffet

20.00 Uhr	Abendvortrag Prof. Dr. Heinz Wismann (Paris): Erkenntnisinteresse und Sprachgestus. Zum Problem der Definition von Wissenschaftlichkeit Moderation: Dr. Joachim Umlauf (Goethe-Institut Frankreich)
-----------	--

Freitag, 7. Februar 2014

Veranstaltungsort: Goethe-Institut Amsterdam, Herengracht 470

9.00-12.30 Uhr	Sprache und Wissenschaft. Dilemmata und Praktiken der Mehrsprachigkeit Werkstattgespräch mit Nachwuchswissenschaftlern Teilnehmer: 30 Nachwuchswissenschaftler aus Deutschland, den Niederlanden und Frankreich Leitung: Prof. Dr. Nicole Colin (DIA/UvA), Dr. Anne Seitz (CIERA), Dr. Joachim Umlauf (Goethe-Institut Frankreich) Mitwirkung: Dr. Yvonne Delhey (Universität Nijmegen), Prof. Dr. Ludwig Eichinger (Universität Mannheim), Dr. Hanco Jürgens (DIA), Prof. Dr. Christian Krijnen (VU Amsterdam), Dr. Gregor Langfeld (UvA), Dr. Christina Morina (Universität Jena), Prof. Dr. Ton Nijhuis (DIA), Dr. Marleen Rensen (UvA), Dr. Anna Seidl (UvA), Dr. Jean-Marc Tétaz (Lausanne), Dr. Krijn Thijs (DIA), Prof. Dr. Winfried Thielmann (Universität Chemnitz), Prof. Dr. Michael Werner (EHESS/CIERA)
9.00-10.00 Uhr	Impulsreferat mit anschließender Diskussion Dr. Masoud P. Tochahi (Sorbonne Nouvelle, Paris 3): Erkenntnis ohne Sprachgrenzen? Versuch einer phänomenologischen Erklärung der Beziehung von Erkenntnis und Sprache
10.15-12.00 Uhr	Gruppenarbeit (in drei Gruppen) Wissenschaftssprachen und ihre Dilemmata
12.00-12.30 Uhr	Präsentation der Ergebnisse der Gruppen und Diskussion

- 12.30-14.00 Uhr Empfang und Lunch
- 14.00-14.45 Uhr Vortrag mit anschließender Diskussion
 Prof. Dr. Winfried Thielmann (Universität Chemnitz):
Wissenschaftssprache(n)
 Moderation: Dr. Ewout van der Knaap (Universiteit Utrecht)
- 14.45-15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.00-16.30 Uhr Podiumsdiskussion III
Transfer und Mobilität als Mittel der Sprachenpolitik
 Leitung: Prof. Dr. Martin Paul (Universität Maastricht)
 Dr. Jochen Hellmann (Deutsch-französische Hochschule)
 Dr. Heike Uhlig (Goethe-Institut München)
 Ulrich Grothus (DAAD)
 Dr. Jean-Marc Tétaz (Lausanne)
 Dr. Yvonne Delhey (Universität Nijmegen)
 Wie kann der Aufenthalt im anderen Land von Studierenden oder Doktoranden die Mehrsprachigkeit fördern? Gibt es Möglichkeiten (Stipendien, Sommerschulen) hier Strategien zu entwickeln?
- 16.30-17.00 Uhr Kaffeepause
- 17.00-18.30 Uhr Podiumsdiskussion IV
Gemeinsames Forschen, gemeinsame Projekte – aber in welcher Sprache?
 Leitung: Dr. Joachim Umlauf (Goethe-Institut Frankreich)
 Dr. Gisela Schneider (DAAD)
 Wolfgang Deicke (HU Berlin, bologna.lab)
 Prof. Dr. Christian Fandrych (Universität Leipzig)
 Dr. Masoud P. Tochahi (Sorbonne Nouvelle, Paris 3)
 Ist die Integration ausländischer Studierender allein mit der *lingua franca* Englisch möglich? Welche Strategien gibt es zur Verstärkung der Erlernung der Sprache im Gastland? Wie konzipieren sich Studiengänge mit Doppeldiplomen? Kann Mehrsprachigkeit zum diskursiven Ziel einer neuen europäischen Elitenbildung werden?
- 18.30-19.00 Uhr Abschlussdiskussion
 Moderation: Prof. Dr. Nicole Colin (DIA/Universität van Amsterdam)